

Intelligenz-Blatt

zur Laibacher Zeitung.

Nr. 3

Samstag den 5. Jänner

1839.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 4. (1) Nr. 1976.

Edict.

Von dem mit Zuschrift des Hochlöbl. k. k. Stadt- und Landrechtes zu Laibach ddo. 15. December 1838, Z. 9450, delegirten Bezirksgerichte Egg ob Podpettsch wird hiemit bekannt gemacht, daß man zur Veräußerung der sämmtlichen Verlaßbücher nach dem seligen Pfarrer und zugleich Dechanten Herrn Andreas Jeras zu Morawitsch, die Tagsatzung auf den 14. Jänner 1839 und die nächstfolgenden Tage, jedesmal von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 6 Uhr Nachmittags, im Pfarrhose zu Morawitsch bestimmt habe.

Wozu nun die Kauflustigen mit dem Bemerken zu erscheinen vorgeladen werden, daß der Meißboth sogleich bar zu Händen des Vicitations-Commissärs zu erlegen seyn werde.

Bezirksgericht Egg ob Podpettsch am 31. December 1838.

3. 6. (1) Nr. 1574.

Teilbiethungs-Edict.

Das gefertigte Bezirksgericht macht kund: Es habe auf Anlangen des Executionsführers, Herrn Fernb. Dolenz von Premwald, Sessionär des Anton Jeritsch, gegen die Vormünder der Joh. Jeritsch'schen Pupillen, Maria Jeritsch und Herrn Leopold Dolenz, in den executiven Verkauf der, den Johann Jeritsch'schen Pupillen von Premwald gehörigen, dortselbst liegenden, der Herrschaft Premwald sub Urb. Nr. 31 zinsbaren, und gerichtlich auf 1330 fl. bewertheten $\frac{1}{2}$ Hube, wegen schuldigen 300 fl., 5 % Zinsen und Einbringungskosten gerichtet, und zur Vornahme desselben die Tagsatzungen am 11. Februar, am 11. März und am 11. April 1839, jedesmal Vormittags 9 Uhr in Loco rei sitae mit dem Anhang bestimmt, daß das besagte Reale nun bei der dritten Teilbiethung unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden würde.

Wovon die Vicitationslustigen mit dem Beisage in Kenntniß gesetzt werden, daß der diesfällige Grundbuchsextract, das Schätzungsprotocoll und die Vicitationsbedingungen zu Jedermanns Einsicht zu den gewöhnlichen Amtsstunden hieramts offen erliegen.

Bezirksgericht Senofetsch den 27. November 1838.

3. 8. (1) Nr. 2484.

Edict.

Von dem Bezirksgerichte Krupp in Unterfrain wird hiemit öffentlich kund gemacht: Es sey über

das Ansuchen des Executionsführers Andreas Jolitsch, von Oterbach, Bezirk Genußsee, in die öffentliche Teilbiethung der, dem Executen Jure und Stephan Kom von Raklo H. Nr. 7 gehörigen, gerichtlich auf 1287 fl. M. geschätzten fahrenden und liegenden Güter, wegen aus dem Urtheile vom 9. August 1838, Z. 1618, schuldigen 1700 fl. M. M. sammt 5% Zinsen, 11 fl. 51 kr. Klags- und Executionskosten gewilliget und sind hiezu drei Teilbiethungstagsatzungen: die erste auf den 24. December d. J., die zweite auf den 21. Jänner und die dritte auf den 25. Februar k. J., Vormittags 9 bis 12 Uhr in Loco der Güter zu Raklo Nr. 7 mit dem Beisage angeordnet worden, daß wenn diese fahrenden und liegenden Güter weder bei der ersten noch zweiten Teilbiethungstagsatzung um den Schätzungswert an Mann gebracht werden, dieselben bei der dritten und letzten Teilbiethungstagsatzung auch unter demselben hintangegeben werden.

Wozu die Kauflustigen mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß die Vicitationsbedingungen bei den Teilbiethungstagsatzungen bekannt gemacht werden, und während den Amtsstunden in dieser Amtskanzlei eingesehen werden können.

Bezirksgericht Krupp am 14. November 1838. Unmerklich. Zur ersten Teilbiethungstagsatzung ist kein Kauflustiger erschienen.

3. 9. (1)

Ein practischer Bezirksbeamte, und ein des Concepts fähiger Proctuant mit guter Handschrift, und vom moralischen Lebenswandel, welcher ersterem eine jährliche Besoldung von 100 fl. nebst freier Kost mit Wein 2c. 2c., und dem letzteren freie Kost mit Wein 2c. 2c., beiden einige Emolumente zugesichert werden, werden bei der Bezirks-Herrschaft Savenstein, in Unterfrain, mit 1. Februar 1839 aufgenommen.

Bittwerber wollen sich persönlich oder mit portofreien Briefen an den dortigen Herrschafts-Pächter verwenden.

Bezirks-Herrschaft Savenstein am 28. December 1838.

3. 10. (1)

Edict.

Vom Bezirksgerichte Seisenberg wird dem unbekannt wo abwesenden Franz Ubig, vulgo Auschel, von Seisenberg, oder seinen Erben, bekannt gegeben: Es habe wider dieselben Johann Stiege, von Langenthon, in eigenem und im Rahmen seines Weibes Maria, unterm 6. d. M. die Klage auf Rechtfertigung der auf dessen angefallenen Erbgut, respect. auf das der Herrschaft Seisenberg sub

Nr. 105 dienstbare Haus sammt Nebengründen, im Markte Seisenberg, erwirkten Pränotation des aus dem Schulscheine ddo. 17. Juni 1823, schuldigen Capitals pr. 306 fl. sammt Zinsen und Kosten, bei diesem Gerichte angebracht, und um richterliche Hilfe gebethen, worüber die Tagsatzung auf den 21. März 1839, früh um 9 Uhr angeordnet wurde.

Das Gericht, dem der Aufenthaltsort des Beklagten unbekannt ist, und da er vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend seyn könne, hat auf seine Gefahr und Unkosten den Herrn Niklas Zertschel, Obrichter zu Seisenberg zu seinem Curator aufgestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der für die k. k. Erblande bestimmten Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden wird. Derselbe wird daher dessen hiemit zu dem Ende erinnert, daß er allentaus zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder dem bestimmten Vertreter seine Rechtsbehilfe an die Hand zu geben, oder aber auch sich selbst einen anderen Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen, und überhaupt in alle die rechtlichen ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen möge, die er zu seiner Verteidigung dienlich findet, widrigenfalls er sich die aus seiner Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Bezirksgericht Seisenberg am 12. December 1838.

3. 1836. (2)

Nr. 2903.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Krupp wird dem Barthelma Roschal durch gegenwärtiges Edict bekannt gemacht: Es habe wider ihn Lucas Ogrifsz von Carlstadt bei diesem Gerichte eine Klage wegen schuldigen 142 fl. 5 kr. angebracht, und um die gerechte richterliche Hilfe gebethen, worüber eine Tagsatzung auf den 21. März 1839, Vormittags 9 Uhr hieramts angeordnet worden ist. Das Gericht, dem der Ort seines Aufenthaltes unbekannt ist, und da er vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend seyn könnte, hat auf seine Gefahr und Unkosten den Herrn Johann Habianischitsch von Mörling zu seinem Curator aufgestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der für die k. k. Erblande bestimmten Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird. Barthelma Roschal wird also dessen durch die öffentliche Ausschrift zu dem Ende erinnert: daß er allentaus zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder dem bestimmten Vertreter seine Rechtsbehilfe an Handen zu lassen, oder aber auch sich selbst einen andern Sachwalter zu bestellen und denselben diesem Gerichte namhaft zu machen, und überhaupt in alle die rechtlichen ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen möge, die er zu seiner Verteidigung dienlich finden werde, widrigenfalls er sich die aus seiner Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Bezirksgericht Krupp am 18. December 1838.

3. 1835. (2)

E d i c t.

ad Nr. 1512.

Das Bezirksgericht Senofetsch macht bekannt: Es habe über Ansuchen des Herrn Leopold Dolenz nom. der Kirche St. Daniels zu Hruschuje, gegen Johann Debeuz von Premwald mit Bescheide ddo. 8. November, 3. 1512, in die executive Feilbietung der, dem Pöstern gehörigen, in Premwald liegenden, und der Herrschaft Premwald sub Urb. Nr. 39 zinsbaren, und gerichtlich auf 5238 fl. 35 kr. bewerteten Faldhube sammt An- und Zugehör, wegen schuldigen 37 fl. 54 kr. und 3 fl. 17 $\frac{3}{4}$ kr. Gerichtskosten und Superexpensen gewilliget, und zur Abhaltung derselben 3 Tagsatzungen, als: 9. Februar, 6. März und 29. März 1839, jedesmal Vormittags 9 Uhr in loco rei sitas mit dem Anhang anberaumt, daß wenn dieses Reale nicht bei der ersten oder zweiten Feilbietungstagsatzung um oder über den Schätzungswert verkauft werden sollte, dasselbe bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werde.

Wozu die Vicitationslustigen und besonders die intabulirten Gläubiger mit dem Beisatze eingeladen werden, daß der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotocoll und die Vicitationsbedingungen zu den gewöhnlichen Amtsstunden täglich hieramts eingesehen werden können.

Bezirksgericht Senofetsch am 8. November 1838.

3. 3. (1)

Danksagung.

Im Monate August v. J. wurde meine, bei dem Mailänder wechselseitigen Versicherungs-Verein eine affecurirte Feldmark durch Hagelschlag heimgesucht. Der mir dadurch geschehene Schaden wurde sogleich erhoben, und ich wurde damit schon Ende December v. J. von dem Agenten dieses Vereins, Herrn Johann Bartelme in Gottschee, mit dem ganzen erhobenen Schaden vollkommen befriediget.

Für diese schnelle und vollkommene Befriedigung finde ich mich demnach verpflichtet, obbelobtem Vereine meinen ergebensten Dank öffentlich bekannt zu geben.

Nesselthall im Bezirke Gottschee den 1. Jänner 1839.

Matthias Verderber.

Verzeichniß

der wohlthätigen Neujahrs = Gratulanten, welche zum Besten des hiesigen Armen = Institutes Wunsch = Erlaßbillette für das Jahr 1839 gelöst haben:

(Fortsetzung.)

Nr.		Nr.	
490	Herr Blasius Proprotnik.	532	Herr Nic. Lukanitsch, k. k. bürgerlicher Herrschafts-Verwalter, sammt Gattinn.
491	„ Domherr Proprotnik.	533	„ Max. Ritter v. Spaun, Cameralrath, sammt Frau.
492	„ Joseph Wienbacher, Handelsmann.	534	„ John Galloway und Tochter.
493	„ Dr. Franz Schrey Edler v. Redlwerth, k. k. Bezirksrichter zu Krainburg, sammt Gattinn.	535	„ Sam. H. Galloway.
494	„ Joseph Schrey Edler v. Redlwerth, k. k. St. W. Ingersist.	536	Die Familie Rainisch.
495	„ Dr. Joh. Nep. Oblak, sammt Familie.	537	Herr Gubernial = Secretär Blöser.
496	„ Johann Kopecky, Pfarrer in Sittich.	538	„ Hauptmann Gläer.
497	„ Valentin Pleiweiß, sammt Frau und Söhnen, in Krainburg.	539	Frau Margaretha Tallavania und Tochter.
498	„ Dr. Pleiweiß, f. Gemahlinn, in Wien.	540	Herr Alois Wolf, k. k. Hauptzollamts Offizial.
499	„ Franz Pleiweiß, Stadtpfarr = Cooperator in Triest.	541	„ Peter Masakovich, k. k. Deconom, f. Frau.
500	„ Valentin Pleiweiß, Handelsmann in Wien, sammt Gemahlinn.	542	„ L. W. A. Wahl.
501	„ Franz Kav. Souvan, sammt Frau.	543	„ Franz Galle, Herrschafts = Besitzer, sammt Familie.
502	„ Carl Souvan.	544	„ Franz Ruda und Sohn.
503	„ Joseph Souvan, Inhaber der Trebe'schen Güte zu Lorschna bei Neustadt.	545	„ Johann Knopp, k. k. Militär = Verpflegs = Verwalter und Districts = Director.
504	„ Joseph Hudetz, Sub. Concipist.	546	„ Franz Vallenta, k. k. Gubernial = Registratur = Directions = Adjunct, f. Familie.
505	„ Carl Weiger.	547	„ Anton Pekaritsch, k. k. Gefällenwach = Inspector.
506	„ Peregrin Godez.	548	„ Anton Vertout, k. k. Professor.
507	„ Carl Ritter v. Gold.	549	„ Joseph Sudermann.
508	„ Reinhold Ritter v. Buzzi.	550	„ Carl Baron Steineck, Oberlieutenant von Prinz Hohenlohe.
509	Frau M. R. g. S.	551	„ Lukas Wral, sammt Familie.
510	Herr Victor Ruard, sammt Gemahlinn.	552	„ Vinzenz Treffenschebel, k. k. Straßhaus = Verwaltungs = Adjunct, sammt Familie.
511	„ Dr. Thomann, sammt Frau.	553	Frau Mude, Witwe.
512	Frau Jeannette v. Zur, sammt Töchtern.	554	Herr Johann Gottfried Kunath, Orgelbauer, mit Familie.
513	Herr Franz Kogl, k. k. Rathspröcolist, sammt Gemahlinn.	555	„ Joseph Pogatscher, k. k. Cameral = Bezirks = Verwaltungs = Offizial, f. Gattinn.
514	„ Freiherr Leopold v. Lichtenberg.	556	„ Anton Jugoviz, k. k. erster Kreiscommissär in Willach.
515	„ Anton Freiherr v. Bois.	557	„ Alois Namunthar, sammt Familie.
516	Frau Catharina Freinn v. Bois.	558	„ Oswald Bruck, k. k. Straßen = Commissär.
517	Herr Gubernialrath Joseph Stuck Edler v. Leidenfron, sammt Gemahlinn.	559	„ Anton Supantschitsch, k. k. Gränzzoll = Einnehmer.
518	Frau Catharina Schwarzenberg, Hauptmanns = Rechnungsführers = Wittve.	560	„ Franz Poinig, junior.
519	Herr Oberlieutenant Schwarzenberg.	561	„ Heinrich Kof, k. k. Cameral = Gefällenwach = Inspector zu Neustadt.
520	Frau Jacobine Schwarzenberg.	562	Frau Maria Kof, dessen Gattinn.
521	Herr Johann Pristou, Stadtpfarrer und Dechant von Laß.	563	Herr Andreas Seshun, Bezirksrichter in Wipach, sammt Gemahlinn.
522	„ Joh. Barthlitz	564	„ Anton Schröder, jud. k. k. Obereinnehmer, sammt Gattinn.
523	„ Barth. Benedikt	565	„ Joseph Mathofel, Controllor und Steuer = einnehmer zu Pölland, sammt Frau.
524	„ Carl Legat	566	„ L. W. Gotsmuth, sammt Frau.
525	„ Joseph Graf Auersperg, k. k. wirklicher Kämmerer.	567	„ Frau Maria Schrey, Witwe.
526	Frau Hermine Gräfinn Auersperg, geborne Gräfinn Auersperg.	568	Herr Franz Spitra, sammt Gattinn.
527	Herr Joseph Perleß.	569	„ Franz Kontad, Verwalter der Wohlthätigkeits = Anstalten in Laibach, sammt Familie.
528	„ Joseph Hofbauer und Frau.	570	
529	„ Franz Pollak, jud. Spital = Verwalter.		
530	„ Pauline Johanna Pollak, dessen Tochter.		
531	Herr Hauptmann Franz mit Familie.		

- A**
 571 Herr Vinzenz Ritter v. Klosenau, f. Familie.
 572 „ Graf Warbo.
 573 Frau Gräfinn Warbo.
 574 } Herr Andr. Gerlovich, Landschaftsapotheker
 575 } zur Mariabühl, sammt Gemahlinn.
 576 „ Baron Echinitz, Hauptmann von Prinz
 Hohenlohe.
 577 „ Alexander Boichetta, k. k. Lieutenant v.
 Prinz Hohenlohe.
 578 „ Matthäus Langus, Portrait-Maler,
 sammt Gemahlinn.
 579 K. K. priv. vereinte Gräber und Laibacher
 Zucker-Raffinerie.
 580 Herr Carl Kranz, sammt Familie.
 581 „ J. Roeger und Frau
 582 „ Anton Ritter v. Kreizberg.
 583 } „ Joseph Rosenberger, Oberverweser der k. k.
 584 } priv. Joseph Freiherr v. Dietrichst. Ei-
 sen- u. Stahlwerke u. Fabriken, f. Gattinn.
 585 „ Joseph Peschka, Handelsmann, f. Gattinn.
 586 Frau Maria Cajetana Wagner, Sub. Expedit-
 Directors Witwe.
 587 Herr Jos. Max Posch, Inhaber der Herrschaft
 Matschach, sammt Frau.
 588 „ P. Kontantich, k. k. u. uersp. Magazinier
 in Hof.
 589 „ J. Rabenhaldt, k. k. u. uersp. Correspond.
 in Hof.
 590 „ Anton Pallusa, Handelsmann, f. Familie.
 591 „ Martin Regally, Tischlermeister.
 592 „ Eduard Engler, sammt Gemahlinn.
 593 „ Peter Petruzzi, k. k. Gymnasial-Professor,
 sammt Gemahlinn.
 594 „ Johann Rham
 595 „ Joh. Nep. Rham, sammt Gattinn.
 596 „ Franz Prelesnig, k. k. Cameral-Bezirks-
 Verwaltungs-Kanzellist, sammt Frau.
 597 Frau Aloisia v. Franken, f. Tochter Franziska.
 598 Fräulein Josephine Haderlein.
 599 Herr Joh. Carl Dppiz.
 600 „ Joseph Seunig, Handelsmann, sammt
 Familie.
 601 Frau Seraphine Freiinn Zois, geb. Gräfinn
 Michelburg.
 602 Fräulein Seraphine Freiinn Zois.
 603 „ Gabriele Freiinn Zois.
 604 Herr Michael Angelo Freiherr Zois.
 605 „ Heinrich Ritter v. Lebzelttern.
 606 Frau Beatrix Edle v. Lebzelttern, geb. Freiinn
 Zois.
 607 Herr Ernest v. Lehmann.
 608 Familie Clementschitsch in Oberlaibach.
 609 Herr Raimund Rus, Landtastel-Kanzellist,
 sammt Frau.
 610 „ Ignaz Urlo, k. k. Sub. Regist. Practikant.
 611 „ Joh. Nep. Ritter v. Znaimwerth, k. k.
 Sub. Secretär, sammt Gemahlinn.
 612 Frau Maria Edle v. Prattenau, aus Grätz.
 613 Herr Albert Pradergyl, k. k. Rechnungsrath,
 sammt Gattinn.
 614 Frau Maria Wader, Wundarztes-Witwe.
 615 Herr Jos. Obreska, sammt Gemahlinn.

- A**
 616 Herr Barth. Paauer.
 617 „ Joh. Ev. Wutscher, sammt Frau und
 Tochter.
 618 „ Graf Ferdinand v. Michelburg.
 619 Frau Gräfinn v. Michelburg.
 620 Herr Joseph Seemann, Verwalter der Herr-
 schaft Ortenegg.
 621 „ Dr. Drel, sammt Familie.
 622 Herr Carl Hufnagl.
 623 „ Franz Schuller, sammt Familie, in Kroy.
 624 „ Eduard Edler von Wildensee, k. k. Gu-
 bernial-Concipist.
 625 „ Anton Stare, Weltpriester.
 626 „ Michael Stare, sammt Familie, in Manns-
 burg.
 627 „ Joseph Stare, sammt Frau.
 628 „ Anton Edler v. Neja, Kreiscaffier, sammt
 Familie.
 629 „ Johann Shoklych, Dr. der Heilkunde, sammt
 Gemahlinn.
 630 „ Johann Keršnik, k. k. Professor der Phy-
 sik, sammt Familie.
 631 „ Johann Planinscheg, sammt Familie.
 632 „ Carl Graf zu Welsperg, k. k. Kämmerer
 und Hofrath, sammt Familie.
 633 „ Gubernial-Protocolls-Director Pradarzsch.
 634 „ Dr. Homann, sammt Familie.
 635 „ Vincenz von Pitreich, k. k. Landrath.
 636 Frau Maria von Pitreich.
 637 Herr Georg Supan, Pfarrer in St. Michael
 bei Neustadt.
 638 „ Franz Xaver Zellouschek, Canonikus in
 Neustadt.
 639 „ Franz Xaver Bregar, Pfarrer in Stropitz.
 640 „ Johann Supin, Pfarrvicar in Prezhna.
 641 „ Joh. Nep. Mühleisen.
 642 „ Carl Hueber, k. k. Magazins-Verwal-
 ter, sammt Sohn und Tochter.
 643 „ v. Schivighoffen, Sub. Concepts-Prac-
 tificant.
 644 „ Peter Gilly und Familie.
 645 „ Anton Freiherr v. Codetti, in Triest.
 646 Frau Antonia Freiinn v. Codetti, geb. Freiinn
 v. Schmidburg.
 647 Herr Dominic Pernsteiner, Buchhalter der k.
 k. priv. vereinigten Gräber und Laiba-
 cher Zucker-Raffinerie.
 648 „ Franz X. v. Uylhofn.
 649 „ Joseph Schreyer und Gemahlinn.
 650 „ Joseph Wollzio, Staats-Buchh.-Rechn.
 Official sammt Frau.
 651 „ Philipp Freiherr von Rechbach, k. k.
 Rittmeister.
 652 Frau Barbara Freiinn von Rechbach, geb.
 Gräfinn Thurn.
 653 Herr Maximilian Freiherr von Rechbach.
 654 „ Ensbrunner.
 655 „ Thomas Zhibasschek, k. k. Feldcaplan.
 656 „ Michel Pregl.
 657 Frau Anna Pregl.

(Fortschungs folgt.)

Anhang zur Laibacher Zeitung.

Brot-, Fleisch- und Flecksiederwaaren-Tariff in der Stadt Laibach für den Monath Jänner 1839.

Gattung der Feilschaft	Gewicht Preis des Gebäckes				Gattung der Feilschaft	Gewicht Preis der Fleischgattung			
	Pf.	Loth.	Qtl.	kr.		Pf.	Loth.	Qtl.	kr.
B r o t.					F l e i s c h.				
Mundsemmel	—	3	$\frac{2}{4}$	$\frac{1}{2}$	Rindfleisch ohne Zuwage	1	—	—	7 $\frac{1}{2}$
Ordin. Semmel	—	6	$\frac{1}{4}$	1	Flecksieder- Waaren.				
	—	4	$\frac{2}{4}$	$\frac{1}{2}$	Fleck, Lunge und Bries	1	—	—	1 $\frac{3}{4}$
Weizen= Brot	—	8	1	1	Zungenfleisch	1	—	—	2
aus Mund- Semmelteig	—	18	3	3	Leber und Milz	1	—	—	3
aus ordin. Semmelteig	1	5	2	6	Herz	1	—	—	3
Sorshigen-Brot a. $\frac{1}{4}$ Weiz-	1	17	2	6	Nase, Obergaum, und Unter-	1	—	—	2
eigentlich Ruckenz-	1	4	2	3	gaum	1	—	—	1 $\frac{1}{2}$
Brot	2	9	—	6	Schensfüße	1	—	—	1 $\frac{1}{2}$
Obstbrot aus Nach-	1	4	2	$\frac{2}{4}$					
mehtteig, vulgo Sor-	2	9	1	6					
schtitz genannt									

Vorstehende Satzung kommt durch den ganzen Verlauf des Monats von den betreffenden Gewerbsleuten bei Vermeidung strengster Abmahnung auf das Genaueste zu beobachten, und es hat Jedermann, der sich durch die Nichtbefolgung von Seite irgend eines Gewerkmannes beschweren zu lassen erachtet, solches dem Stadtmagistrate anzuzeigen.

Das Beilwerk muß rein gepuht seyn: Brische und eingepödelte Zungen sind sakfrei.

Bei einer Fleischabnahme unter 3 Pfund hat keine Zugabe vom Hinterkopfe, Oberfüßen, Nieren und den verschiednen bei der Ausschrottung sich ergebenden Abfällen von Knochen, Fett und Mark Statt; bei einer Abnahme von 3 bis 5 Pfund dagegen sind die Fleischer berechtigt, hiervon 8 Loth, und bei 5 bis 8 Pfund ein halbes Pfund und sofort verhältnismäßig zuzuwägen, doch wird ausdrücklich verboten, sich bei dieser Zuwage fremdartiger Fleischtheile, als: Kalb-, Schaaf-, Schweinefleisch u. dgl. zu bedienen.

Verzei ch n i s s

der Namens- und Geburtsfest- Gratulanten für das Militäriahr 1839, welche zur Unterstützung des hiesigen Armen- Instituts Wunsch- Erlaßbilletts gelöst haben.

(Fortsetzung.)

- | | |
|---|--|
| Herr Caspar Erschen, Canonicus in Neustadt. | Herr Anton Muschler, Ingrossist der k. k. allh. Provinzial- Staatsbuchhaltung. |
| » Franz v. Gromadzki, sammt Familie. | » Freiherr v. Apfalterm. |
| » Andreas Pizen. | » Andreas Zettel, ius. k. k. Cameral- Verwalter, sammt beiden Töchtern. |
| » Doctor Schiffer. | » Joseph Graf v. Auersperg, k. k. wirkl. Kämmerer. |
| Frau Francisca Edle von West, sammt Familie. | Frau Hermine Gräfin v. Auersperg, geborne Gräfin Auersperg. |
| Herr Lucas Jierer, Cooperator in der Tyrnau. | Herr Max Ritter v. Spaun, k. k. Cameral- Rath, und Frau. |
| » Domherr Ragnus. | » Franz Galle, Herrschafts- Bestger sammt Familie. |
| » v. Schrey, iubil. Cameral- und Kriegszahlmeister, und Sohn Carl. | Frau Seraphine Freiinn v. Zeis, geborne Gräfin Michelburg. |
| » Simon Bouk, Pfarrer in St. Jobst. | » Gräulein Seraphine Freiinn v. Zeis. |
| » Johann Hoinig. | » Gabriele Freiinn v. Zeis. |
| » Landrath Runkschig, sammt Gattinn. | Familie Clementschitsch in Oberlaibach. |
| » Dr. Melzer. | Herr Anton Stare, Welpriester. |
| » Joh. Schmiedig, k. k. Gubernial- Rath und Protomedicus sammt Gemahlinn. | » Michael Stare, sammt Familie, in Mansburg. |
| » August Schmiedig, Auscultant bei dem krain. Stadt- und Landrechte. | » Joseph Stare, sammt Frau. |
| » Vincenz Raicich, k. k. Stadt- und Landrechts- Präsident sammt Familie. | » Carl Huber, k. k. Magazins- Verwalter, sammt Sohn und Tochter. |
| » Ludwig Freiherr von Lazarini, k. k. Kämmerer und Familie. | |
| » Stephan Behovskij. | |
| » Johann v. Zaruba, sammt Familie. | |

Rücktritts = Entsagung

von D^r. Coith's Sohn und Comp. in Wien,
bei der Lotterie der großen und prächtigen

Herrschaft Neudegg,

einer der ausgezeichnetsten herrschaftlichen Besitzungen Illyriens,
mit großem, höchst werthvollem Grundbesitz an Wäldern, Aeckern, Wiesen, Weingär-
ten. c., in der südlichen Abdachung des Landes und dem fruchtbarsten Theile gelegen,
wofür eine bare Ablösung

von Gulden W. W. **200000** gebothen wird.

Die so namhaften Treffer dieser höchst ausgezeichneten Lotterie,
23156 an der Zahl, betragen laut Ausweis

Gulden **662500** W. W.

und bestehen in Gewinnsten von:

Gulden 200,000 W. W.

Gulden 20,000 W. W.

„ 60,000 „

„ 10,000 „

„ 50,000 „

„ 9,750 „

„ 30,000 „

„ 9,500 „

„ 25,000 „

„ 2,500 „

so wie in weiteren Beträgen von

fl. 2000, 1000, 500, 400, 250, 200, 150, 100 c.

Die violetten Gratis = Gewinnst = und Gold = Prämien = Lose,,
haben laut Ausweis für sich allein,

Gewinnste von: 50,000 20,000 10,000 Gulden c.,

zusammen Gulden: **251,250** W. W. betragend,,

und spielen sämmtlich ohne Ausnahme auch außerdem in der Hauptziehung auf alle
Realitäten = und Geld = Gewinnste mit.

Bei Abnahme von 5. Losen wird ein violettes Gratis = Gewinnst = Los unentgeltlich
verabfolgt.

Bei Abnahme aber von 20. Losen, welches jedoch auf Einmahl geschehen muß, wird
nebst den darauf gebührenden vier violetten Gratis = Gewinnst = Losen, noch
ein Gold = Prämien = Los, welches wenigstens einen halben Souveraindor ge-
winnen muß, so lange deren vorhanden sind, unentgeltlich verabfolgt werden.

Der kleinste gezogene Treffer der Gratis = Gewinnst = und Prämien = Lose
gewinnt wenigstens 50 fl. W. W.

Die Lose,, und auch beiderlei Gratis = Gewinnst = Lose dieser Lotterie,, deren
Ziehung auf den 30. März k. J. bestimmt ist, sind sowohl einzeln, als in Parthien
bei Gefertigtem in großer Auswahl zu haben.

Ferner sind eben da alle erlaubten in- und ausländischen Staats = Anlehens = Lot-
terie = Effecten zu kaufen.

Joh. Ev. Wutscher,
Handelsmann in Laibach.